

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der **Mister Finance GmbH** **An den Weinbergen 5 95326 Kulmbach**, zur Nutzung der Dienstleistungen der Marke powerleads – nachfolgend powerleads genannt.

1. Vertragsbeziehung

Powerleads ist eine Marke der Hamburger Finanz Cor GmbH. Dieser Vertrag regelt die Beziehungen zwischen dem Datensatzkäufer, im Folgenden „Partner“ genannt, und powerleads. powerleads generiert Kundenanfragen (Leads) auf eigenen Websites oder kooperierenden Partner-Websites. Auf diesen Seiten wird es Interessenten ermöglicht, sich „online“ über aktuelle Versicherungen, Vorsorgeprodukte und Kapitalanlagen zu informieren und hierzu Unterlagen bzw. Beratung anzufordern.

Der Vertragspartner ist ein Finanzdienstleister, Anlageberater, Mehrfachagent oder Versicherungsmakler, der Verbrauchern eine unabhängige Beratung rund um die Themen Absicherung, Altersvorsorge und Vermögen (Kapitalanlage) bietet. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die Weitergabe von Versicherungsanfragen und/oder Kapitalanlageanfragen bei powerleads an den Partner zu regeln. Vor diesem Hintergrund vereinbaren die beiden Parteien folgendes:

2. Vertragsabschluss

Mit Nutzung der Dienstleistung werden die powerleads AGB anerkannt. Ab Freischaltung des Accounts durch powerleads können Datensätze erworben werden. Bei Vertragsschluss sind die Daten vollständig und richtig auszufüllen. Die Abbuchungserlaubnis für Lastschriften von einem deutschen Bankkonto ist zu erteilen. powerleads steht ausschließlich juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen Personen offen, soweit diese als vermittelnde Finanzdienstleister, nach aktuell gültiger Rechtsprechung tätig sind.

wie z.B. Rechtsform, Adresse, Steuernummer Umsatzsteuer-ID, Tel.-Nr. etc., sind umgehend zu melden und online im powerleads Partnerlogin zu korrigieren. Ein freigeschaltetes Nutzungskonto ist nicht übertragbar. Ein Anspruch auf Freischaltung durch powerleads besteht nicht.

3. Dienstleistung

Powerleads stellt über das Internet eine Handelsplattform zur Verfügung, über die Interessenten-Anfragen, sog. Leads (auch Datensätze genannt) zu Finanzdienstleistungen und zu Versicherungen gehandelt und gekauft werden können.

Dem Partner stehen dabei folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Als Verkäufer stellen Sie mit den von powerleads gestellten Voraussetzungen selbständig Leads auf die Onlineplattform ein. Sie nutzen dabei die von powerleads erstellten Zulieferformulare, die auf den eigenen Web-Seiten eingebunden werden können. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Leads per Email-Schnittstelle einzuliefern. Eine Verpflichtung zur Einlieferung besteht nicht.
2. Als "Finanzdienstleister" (Käufer) können Sie Leads aus der Onlineplattform kaufen. Die Beratung der Interessenten darf grundsätzlich nur von Versicherungsmaklern und Mehrfachagenten bzw. Finanzmaklern durchgeführt werden. Die Verantwortung dafür übernimmt der Finanzdienstleister.

4. Erreichbarkeit

Die Erreichbarkeit der Onlineplattform wird von powerleads sichergestellt. Sie kann aber keine Gewähr dafür übernehmen, dass sie nicht in Fällen der höheren Gewalt - z.B. durch Defekte von Servern, überlastete Leitungen etc. daran gehindert wird. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten sind die Systeme jedoch redundant gesichert. Ein Datenverlust kann aber trotzdem nicht ausgeschlossen werden. powerleads kann dafür nicht in Haftung genommen werden.

Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Computerprogramme (Software) vollkommen fehlerfrei zu entwickeln, zu betreiben und sämtliche Unwägbarkeiten im Zusammenhang

mit dem Medium Internet auszuschließen. Daher übernimmt powerleads keine Garantie für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit seiner Website und technischen Systeme.

Außerdem übernimmt powerleads keine Haftung für Schäden, die Partnern oder Dritten aus der Nutzung von powerleads entstehen. Insbesondere haftet powerleads nicht für Schäden, die sowohl darauf beruhen, dass infolge technischer Mängel von Nutzern abgegebene Kauf- oder Verkaufsangebote nicht der nicht rechtzeitig bei powerleads eingehen als auch dort nicht berücksichtigt werden oder Datensätze nicht richtig oder vollständig angeboten werden. Sofern powerleads nicht selbst als Anbieter von Datensätzen auftritt, handelt es sich bei den im Rahmen der Auktion angebotenen Inhalten nicht um eigene, sondern ausschließlich um fremde Inhalte.

5. Leadpreise

Die Preise der Leads in der Onlineplattform regeln sich selbständig über Angebot und Nachfrage und unterliegen Vorgaben seitens powerleads. Die Startpreise werden von powerleads festgelegt, die Preise werden innerhalb einer Exklusivbuchungsphase von powerleads vorgegeben und bleiben konstant. Nach der Exklusivbuchungsphase können die Preise ebenfalls in von powerleads festgelegten Schritten sinken. Die Preisfallschritte können sich jederzeit ändern.

6. Lead-Definition

Als regelgerechter Lead gelten Anfragen mit den folgenden Voraussetzungen:

- Name
- Adresse
- Geschlecht
- Telefonnummer
- E-Mail und Geburtsdatum (optional)
- gewünschter Anlagebetrag / Zusatzinformationen zum gewünschten Produkt (optional)

Doppelte Leads werden aussortiert, bzw. können vom Partner reklamiert werden. Als doppelt gilt ein Lead, wenn dieselbe Person eine Anfrage zur

gleichen Sparte auf den uns angeschlossenen Portalen mehrfach innerhalb von 4 Wochen gestellt hat.

Sollte derselbe Interessent mehrere Angebote derselben Sparte innerhalb eines Tages anfordern und werden diese Datensätze bei powerleads eingeliefert, so wird powerleads nur den zuerst eingelieferten Datensatz zum Verkauf weitergeben. Die Folgedatensätze werden an den Zulieferer zurückgegeben und nicht zum Verkauf angenommen. Sollte innerhalb von 4 Wochen ein Datensatz desselben Interessenten und derselben Sparte erneut bei powerleads eingestellt werden, wird dieser nicht zum Kauf angeboten, sondern an den Verkäufer zurückgegeben.

Es gelten die in Anlage A aufgeführten Reklamationsgründe.

9. Zahlungsmodalitäten und Gebühren

Forderungseinzug fehlt, so hat der Partner die dafür anfallenden Mehrkosten zu erstatten.

Die Rechnungen bzw. Gutschriften werden im persönlichen Bereich des Partners online zur Verfügung gestellt unter dem Menüpunkt „Rechnungen“.

Die Gutschrift an Zulieferer erfolgt in der Regel wöchentlich. Abgerechnet werden nur die Datensätze, die schon aus der Reklamationsfrist raus sind.

Kündigt ein Partner seinen Account, so wird das verbleibende Guthaben (Internes Konto) spätestens 6 Wochen nach Vertragsende auf das bei powerleads hinterlegte Konto überwiesen. Einwendungen sind innerhalb zwei Wochen mit der genauen Begründung schriftlich einzureichen. Rechnungslauf für alle Rechnungen und Gutschriften ist in der Regel wöchentlich.

Mit Zahlung sind alle finanziellen Ansprüche von powerleads abgegolten. Die Datensätze bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von powerleads. Befindet sich der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug, so kann powerleads vom Verzugsbeginn an Zinsen in Höhe von 2% über den jeweiligen Diskontsatz der Europäischen Bundesbank verlangen. Bei Nichteinlösung von Abbuchungsaufträgen wird eine Gebühr in Höhe von EUR 25,00 je Einzelfall erhoben.

Bei Nichteinlösung von Abbuchungsaufträgen wird eine Gebühr in Höhe von EUR 25,00 je Einzelfall erhoben. Weitere Gebühren entstehen für Mahnungen (8 EUR) Mahnbescheide (50,00 EUR), Vollstreckungsmaßnahmen, Zinsen und andere Inkasso-Gebühren, jeweils Netto zzgl. der aktuell gültigen MwSt. Bei groben Verletzungen der AGB kann eine Vertragsstrafe von bis zu 5.000 EUR berechnet werden. Der jährliche Accountpreis bei powerleads beträgt 99,- EURO zzgl. MwSt. Er wird erstmalig drei Monate nach Anmeldung berechnet. Bei unterjähriger Kündigung erfolgt weder eine anteilige, noch eine komplette Rückerstattung.

10. Obliegenheiten des Partners

Die Preise der Leads in der Onlineplattform regeln sich selbständig über Angebot und Nachfrage und unterliegen Vorgaben seitens powerleads. Die Startpreise werden von powerleads festgelegt, die Preise werden innerhalb einer Exklusivbuchungsphase von powerleads vorgegeben und bleiben konstant. Nach der Exklusivbuchungsphase können die Preise ebenfalls in von powerleads festgelegten Schritten sinken. Die Preisfallschritte können sich jederzeit ändern.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, folgende Obliegenheiten zu erfüllen:

1. Der Partner / bzw. der angeschlossene Berater weist den Interessenten darauf hin, dass er ein
2. kompetenter Vermittler ist. Der Name "powerleads" darf im Rahmen von Vergleichen, Angeboten und Anschreiben nicht verwendet werden. Der Partner/ bzw. der angeschlossene Berater nutzt die Anfrage n, um mit dem Interessenten Kontakt aufzunehmen, ihn entsprechend zu beraten und bedarfsgerechte Produkte zu vermitteln.
3. Für die Beratungsleistung oder Fehlleistung übernimmt der Partner/bzw. der angeschlossene Berater die alleinige Verantwortung.
4. Die Auflagen des BDSG, insbesondere die §§ 27 ff. BDSG sind zu beachten. Eine Daten- speicherung und Nutzung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Zwecksbestimmung eines Vertrags- verhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses mit dem Betroffenen.

5. Der Partner/bzw. der angeschlossene Berater verfügt über eine qualifizierte Berufserfahrung und alle erforderlichen Genehmigungen, insb. für die Vermittlung von Kapitalanlagen. Der Finanzdienstleister erfüllt alle Voraussetzungen der EU-Vermittlerrichtlinie.
6. Insbesondere verfügt er über ausreichenden Versicherungsschutz und ist im IHK Register eingetragen. Entsprechende Nachweise hat der Finanzdienstleister auf Verlangen von powerleads vorzulegen. Alle Auflagen im Zusammenhang mit der EU-Vermittlerrichtlinie bei der Kundenberatung sind zu berücksichtigen.

11. Laufzeit/Kündigung

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Seiten mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und wird mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende wirksam. Das Recht zur fristlosen Kündigung bleibt davon unberührt, es besteht für powerleads insbesondere dann, wenn der Partner Vorschriften des Wettbewerbsrechtes verletzt, gegen den Datenschutz verstößt, länger als 7 Tage in Zahlungsrückstand ist und/oder gegen sonstige Regelungen dieser AGB verstößt.

12. Zulieferer

Jeder Zulieferer kann Datensätze bei powerleads anbieten, nachdem er sich schriftlich oder per Email beworben hat. Indem der Zulieferer als Verkäufer bei powerleads einstellt, gibt er ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über diesen Datensatz ab. powerleads übernimmt dabei die Rolle eines Kommissionärs. Zur Einstellung von Datensätzen bei powerleads wird ein Verkäufer-Account zur Verfügung gestellt. Eine Verpflichtung zur Aufnahme eines Verkäufers besteht seitens powerleads nicht. Nicht bei powerleads verkaufte Datensätze kann der Broker anderweitig verkaufen oder nutzen. Bei erfolgreichem Verkauf eines Datensatzes wird eine Verkaufsgebühr seitens des Verkäufers fällig. Die Verkaufsgebühr wird individuell vereinbart. Ziel von powerleads ist es, Leads von hoher Qualität zu verkaufen.

Die Qualität eines Datensatzes liegt insbesondere in einer möglichst kurzen Zeitspanne, zwischen dem Zeitpunkt, in dem der Interessent seinen Angebotswunsch äußert und dem Zeitpunkt, an dem der Vermittler davon erfährt:

1. Datensätze bei powerleads exklusiv anzubieten und nicht an anderer Stelle ein weiteres Mal zu verkaufen, außer wenn der entsprechende Datensatz bei powerleads nicht verkauft werden konnte oder dem Käufer der Datensatzpreis aufgrund einer Reklamation vollständig erstattet wurde.
2. Keine bereits an anderer Stelle gekauften
3. Datensätze bei powerleads weiter zu verkaufen.
4. Keine aktive Qualitäts-Selektion von Datensätzen in der Form vorzunehmen, Datensätze minderer Qualität hinsichtlich Alter, Einkommen, Berufsstand, Vorerkrankungen oder ähnliches bei powerleads anzubieten.
5. Keine Datensätze durch den Einsatz von
6. Callcentern, Gewinnspielen oder sonstigen Incentives zu generieren.
7. Alle Kundenanfragen dürfen nur online und nur direkt durch den jeweiligen Interessenten erfolgen. Das heißt, die Daten der Interessenten dürfen nicht erfragt und gesammelt, sowie danach durch den Partner oder beauftragte Personen (Callcenter u.ä.) eingegeben werden
8. Datensatzinhalte nicht manuell oder automatisiert zu ergänzen oder zu verändern, mit Ausnahme der Ergänzung oder Korrektur der Postanschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummern. Insbesondere ist es untersagt, die ursprünglich vom Interessenten übermittelten Datensatzangaben zum Einkommen, Berufsstatus oder Willenserklärungen zur gewünschten Finanzsparte zu verändern oder automatisiert zu unterstellen.

Für jeden Fall der nachgewiesenen Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen der Absätze a), b), c), d), e), f) wird unter Ausschluss der Einrede des Fortsetzungszusammenhangs eine Konventionalstrafe in Höhe von 2.500 EUR erhoben. Wenn im Verkäufer-Account eingestellt, wird powerleads dem Anbieter von Datensätzen eine Bestätigungsemail senden, sobald er einen Datensatzeingeliefert hat und dieser ordnungsgemäß verarbeitet wurde.

Eine entsprechende Benachrichtigungsemail wird von powerleads ebenfalls an den Anbieter von Leads senden, wenn der Lead nicht ordnungsgemäß verarbeitet werden konnte oder abgelehnt wurde.

- Der Anbieter von Leads ist verpflichtet, Erhalt und Inhalt dieser Emails zeitnah und regelmäßig zu prüfen (– insbesondere den Status und eventuelle Statusänderungen der Leads nach Bearbeitung durch powerleads) und ggf. in der Funktion der Website die einwandfreie Verarbeitung von Datensätzen zu kontrollieren. Dieses gilt insbesondere, wenn zu erwartende Bestätigungs-E-mails ausbleiben. Andernfalls entfällt der ggf. vorhandene Anspruch des Datensatzanbieters auf Schadensersatz, wenn ein Datensatz nicht ordnungsgemäß verarbeitet wurde.
9. Die bereits entschiedenen Reklamationen von Mitarbeitern von powerleads bzw. deren Callcenter werden vom Zulieferer uneingeschränkt akzeptiert, auch über die Reklamationsfrist hinaus.
 10. Der Zulieferer verpflichtet sich, bei der Akquisition des Datensatzes alle gesetzlichen Vorschriften und insbesondere die Datenschutzvorschriften einzuhalten.
 11. Der Zulieferer versichert, dass der Interessent einer Kontaktaufnahme eines Beraters durch Email, Telefon, bzw. Post zustimmt. Dies geschieht durch Anklicken einer Bestätigungsoption bei der Dateneingabe.

Haftung des Zulieferers für die Inhalte von Webseiten:

Der Zulieferer versichert, dass seine Webseite, auf der sich Hinweise, Erläuterungen, Werbebanner oder Links zu powerleads befinden, alle rechtlich geforderten Daten/Komponenten aufweist (Impressum etc.) und weder gegen das deutsche Recht noch gegen die guten Sitten verstößt. Dem Zulieferer ist es nicht gestattet, unlautere Werbung zu betreiben (wie z.B. falsche Versprechungen oder Spam-Mailings).

powerleads haftet nicht für Form oder Inhalt von Webseiten des Partners, auf denen sich Hinweise, Erläuterungen, Werbebanner oder Links zu powerleads befinden und distanziert sich hiermit ausdrücklich von sämtlichen Inhalten der Webseiten von Nutzern und/oder Zulieferern. Jeder Zulieferer ist für die Inhalte und Formen seiner Webseite selbst verantwortlich.

powerleads behält sich das Recht vor, für den Fall, dass sie mit Form oder Inhalt der Webseite des Zulieferers nicht einverstanden ist, die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen und sämtliche rechtlichen und technischen Verbindungen zu diesem Partner unverzüglich zu beenden. Darüber hinaus stellt der Nutzer und/oder Zulieferer powerleads von allen Ansprüchen, Schäden und Kosten frei, die Dritte gegenüber powerleads aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen oder diese Nutzungsbedingungen erheben (im Falle einer Außenhaftung als Mitstörer).

Bei fehlerhafter Einbindung der Werbemittel und einem daraus resultierendem Schaden für powerleads (wie beispielsweise einem Serverausfall), haftet der Partner.

13. Wettbewerbsrecht

Der Partner hat dabei sämtliche kaufmännischen Grundsätze und branchenüblichen Wettbewerbs- und versicherungsrechtlichen Grundlagen zu beachten. Er verpflichtet sich, im Geschäftsverkehr und zu Werbezwecken keine wettbewerbsrechtlich unzulässigen Aussagen zu machen.

Der Partner verpflichtet sich, insbesondere folgendes zu unterlassen: Den übertragenen Datensatz zu speichern oder zu nutzen, nachdem der Betroffene der Datenspeicherung und/oder Nutzung widersprochen hat.

14. Haftung

Der Partner berät den Interessenten alleinverantwortlich und verpflichtet sich, powerleads von jeglichen Schadensersatzforderungen und Vermögensschäden, die aus einer Falsch- oder Schlechtberatung oder aus nicht wettbewerbskonformem Verhalten resultieren, freizustellen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit, Verschulden bei Vertragsabschluss, positiver Forderungsverletzung und unerlaubter Handlung sind sowohl gegen powerleads als auch gegen deren Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Sollte powerleads, gleich aus welchem Grund, trotzdem von einem Kunden und/ oder Interessenten in Anspruch genommen werden, verpflichtet sich der Partner, angemessenen Kostenvorschuss für die gerichtliche und oder außergerichtliche Wahrnehmung zu leisten. powerleads übernimmt über die definierten Kriterien

unter V. keine Haftung hinsichtlich der Qualität der gelieferten Datensätze sowie der Lieferverpflichtung. powerleads übernimmt keine Haftung für überfüllte Mailpostfächer oder andere nicht von ihr verschuldete technische Probleme.

Die Haftungshöchstsumme wird übereinstimmend auf den Wert der dreifachen Vergütung aus diesem Vertrag festgesetzt (max. angenommene Laufzeit ist 1 Jahr)

15. Kundenschutz

powerleads verpflichtet sich, die Leads nur einmalig zu verkaufen, nicht doppelt zu vermarkten und auch nicht anderweitig zu verwerten.

16. Regeln

Die Terminvereinbarung und Beratung der Interessenten obliegt dem Leadkäufer. Eine Erfolgsgarantie kann weder für das Eine, noch für das Andere gegeben werden. Schadensersatzforderungen und Vermögensschäden des Interessenten aufgrund von Falsch- oder Schlechtberatung, sowie Verstößen gegen das Wettbewerbsgesetz hat in vollem Umfang der Vertriebspartner zu verantworten.

Änderungen des Vertrages: powerleads kann jederzeit ohne Angabe von Gründen die AGB ändern. Der Partner erhält jedoch vor Änderung der Bedingungen eine Information per E-Mail.

Als angenommen gelten die AGB, wenn der Partner nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der neuen Bedingung widerspricht. An die Verpflichtungen aus diesem Vertrag sind auch die Rechtsnachfolger und die befugten Dritten der Auftraggeber gebunden.

17. Datenschutzklausel

Der Partner ist mit der Speicherung seiner persönlichen Daten/der Daten der Interessenten/Kunden – soweit gesetzlich zulässig- in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage einverstanden. Der Partner verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der gelieferten Leads einzuhalten. Insbesondere müssen die Daten vertraulich behandelt werden und dürfen nicht weiteren Personen zugänglich gemacht werden.

1. Die Parteien sowie alle Nutzer verpflichten sich, den jeweils gültigen Datenschutz zu beachten und Mitarbeiter sowie sonstige Personen, die in die Vertragserfüllung eingeschaltet werden, zur Einhaltung der relevanten Datenschutzbestimmungen zu verpflichten und mit der gebotenen Sorgfalt die Einhaltung dieser Verpflichtung sicherzustellen. Insbesondere setzen die Parteien für die auftragsgemäße Verarbeitung personenbezogener und vertraulicher Daten nur Personal ein, das auf das Datengeheimnis nach § 5 BDSG verpflichtet ist und das über genügend Sachkunde für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Aufgaben verfügt.
2. Allen Zulieferern von Datensätzen obliegt es, dafür zu sorgen, dass die Adressgenerierungsfunktion auf den einzelnen Webseiten, über die Interessentenanfragen generiert werden, mit der nachfolgend beschriebenen Funktionalität ausgestattet sind: Die Speicherung von persönlichen Daten und Weiterleitung dieser Daten werden von der Zustimmung des jeweiligen Users abhängig gemacht, dass seine persönlichen Daten von den in der entsprechenden Datenschutzerklärung bezeichneten Unternehmen bzw. Personen zu den jeweils in der Datenschutzerklärung bestimmten Zwecken verwendet werden dürfen. Hierzu gibt der Interessent genau an, zu welchen Zwecken er die von powerleads übermittelten Daten verwenden möchte und ggf. an wen und zu welchen Zwecken diese Daten weitergeleitet werden. Diese Anforderungen werden dadurch sichergestellt, dass der User vor endgültigem Absenden seiner persönlichen Daten über den Umfang der Datenspeicherung und -verwendung deutlich und in verständlicher Art und Weise belehrt wird, sowie durch Anklicken einer Bestätigungsoption seine jeweilige Zustimmung online erteilen muss. An dieser Stelle wird der User auch darauf hingewiesen, dass er der Verwendung seiner Daten jederzeit widersprechen kann.
3. Sofern ein User der Verwendung seiner Daten gegenüber einer der Parteien widerspricht, werden die Parteien dafür Sorge tragen, dass diesem Wunsch entsprochen wird. Dies beinhaltet auch die unverzügliche Benachrichtigung der jeweils anderen Partei von dem Widerspruch. Die Datenlöschung ist jeweils per Email gegenüber dem User bzw. dem jeweiligen Vertragspartner zu bestätigen.

18. Abtretungs- und Weiterveräußerungsverbot

Der Partner darf die erworbenen Leads nicht an Dritte weiterveräußern. Für jeden nachgewiesenen Fall gilt eine Vertragsstrafe von 1000€ als vereinbart. Die Weitergabe an seine Mitarbeiter ist hingegen zulässig. Er darf und kann seine aus dieser Vereinbarung erworbenen Rechte nicht an Dritte abtreten.

19. Salvatorische Klausel und Gerichtsstand und Schlussbestimmungen:

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien sind sich einig, dass dann eine wirksame Regelung gelten soll, die der ungültigen oder unwirksamen in wirtschaftlicher und tatsächlicher Hinsicht am nächsten kommt. Vertragsdetails werden durch die gültigen AGBs geregelt. Sie sind jederzeit unter www.powerleads.de einzusehen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist - soweit gesetzlich zulässig - Hamburg.

ANLAGE A: Reklamationsgründe PowerLeads

	Reklamationsgrund	PKV-Voll	PKV-55+	PKV-Beihilfe	PKV-Zusatz	BU	AV	Q-Leads	GwS	Pflege-Renten	Pflege-Zusatz
1	Der Telefonanschluss existiert nicht („Kein Anschluss unter dieser Nummer“) und ist auch nicht recherchierbar (z. B. über die Auskunft, Telefonbuch, Internetauskunft) muss innerhalb von 48h reklamiert werden	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	100%	100%	100%
2	Der Interessent ist trotz mehrmaliger Versuche (mindestens 7 an mehreren verschiedenen Tagen) telefonisch nicht erreichbar und hat sich auch nicht per email gemeldet. Eine weitere Telefonnummer ist nicht recherchierbar. Darf erst nach 10 Werktagen reklamiert werden	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100%	100%	100%
3	Der Interessent ist unter dem Telefonanschluss unbekannt. Eine korrekte Telefonnummer ist nicht recherchierbar. Email, wenn vorhanden, ist versendet worden. Darf erst nach 10 Werktagen reklamiert werden	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	100%	100%	100%
4	Der Interessent hat selbst kein Angebot angefordert bzw. die Anforderung veranlasst – Scherzanfrage.	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	100%	100%	100%
5	Der Interessent hat sich geirrt und wollte kein Angebot zu dieser Sparte, sondern zu einer anderen. Bei ähnlichen Sparten (PKV-Erg. statt PKV-Voll) erfolgt lediglich eine Kaufpreisanpassung nach billigem Ermessen.	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	0%	100%	100%
6	Der Interessent oder der Ehegatte des Interessenten (keine anderen Verwandten oder Bekannten) ist hauptberuflich als vermittelnder Finanzdienstleister tätig. Ausnahme: Der Interessent vermittelt die gewünschte Sparte nicht und bekundet daher das Angebotsinteresse.	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	100%	100%	100%
7	Der Interessent hat am Tag des Datensatzverkaufs sein fünfundfünfzigstes Lebensjahr vollendet bzw. überschritten.	100 %	0 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	0%	0%	0%
8	Der Datensatz (dieselbe Person und Sparte) wurde durch Powerleads innerhalb der letzten 30 Tage bereits schon einmal an den Käufer geliefert. Ausgeschlossen ist die Reklamation von Datensätzen, die dem Käufer bereits aus anderer Quelle bekannt sind.	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	0%	100%	100%
9	Der Interessent ist pflichtversichert und hat nicht vor, sich in den nächsten 6 Monaten selbstständig zu machen.	100 %	100 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0%	0%	0%
10	Der Interessent ist Schüler oder jünger als 17 Jahre. Ist der Interessent Versicherte Person, z.B. im Rahmen der elterlichen PKV erfolgt lediglich eine Kaufpreisanpassung. Bei Azubis erfolgt lediglich eine Kaufpreisanpassung.	100 %	100 %	100 %	100%	100%	100%	0%	100%	100%	100%
11	Der Interessent liegt nicht im vereinbarten Gebiet. Hier ist jegliche Kontaktaufnahme untersagt. Sollte der Interessent kontaktiert worden sein, wird die Reklamation abgelehnt.	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	0 %	100%	100%	100%
12	Nicht Riester- oder Rürup-förderfähig ist kein Reklamationsgrund, da die Beratung nach den drei Schichten erfolgen muss	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0%	0%	0%
13	Dem Interessenten wurde in den letzten 36 Monaten vor Datensatzkauf ein hartes, negatives Bonitätsmerkmal zugeordnet. Bei Privatinsolvenz gilt eine Frist von 84 Monaten. (Nachweis durch Reklamierenden erforderlich in Form von Dokument erstellt durch ein anerkanntes Wirtschaftsauskunftsbüro	100%	100%	0%	0%	0%	0%	0% (außer bei Q-PKV)	0%	0%	0%

Keine Reklamationsgründe bestehen weiterhin in den folgenden Fällen:

- Der Interessent hat bereits bei jemand anderem abgeschlossen oder kein Interesse mehr. Zum Zeitpunkt der Anfrage hat aber Interesse bestanden.
- Der Abschluss des angefragten Produktes ist möglich, aber wirtschaftlich oder persönlich nicht empfehlenswert.
- Der angegebene Kommunikationsweg ist nicht korrekt, aber leicht über die Auskunft, internetbasiertes oder normales Telefonbuch herauszufinden.
- Der Interessent hat zwischen Einstelldatum des Leads und Kaufdatum bereits woanders abgeschlossen. Wettbewerbssituationen sind ausschließlich das Risiko des
- Der Interessent hat noch weitere Angebote an anderer Stelle angefordert.